

Bericht Bergstadtnachrichten Juni 2025

„Geschichten über´n Garten(Verein)zaun“

Am 13. April fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt und wir haben uns sehr über die rege Teilnahme der Gärtner gefreut. Es gab wieder viel über das letzte Jahr zu berichten, aber die Anwesenden bewiesen Geduld. Ein wichtiger Punkt war die Auswertung der wiedereingeführten Arbeitsstunden und welche positive Auswirkung es auf unseren Verein hat und natürlich den Sieg beim Wettbewerb vom Landratsamt Erzgebirgskreis!

Diese Versammlung wird auch immer genutzt um langjährige Gartenmitglieder auszuzeichnen. Dieses Jahr überraschten wir Günter Winkler – er und seine Familie sind seit 50 Jahren Mitglied im Verein und wie viele wissen ist er nicht nur ein Mitglied sondern ein Gartenfreund der jahrzehntelang im Vorstand aktiv war und heute noch anpackt wo er kann.

In unserem Verein hat die Saison wieder richtig mit dem Anstellen des Wassers am ersten Maiwochenende begonnen und zum Glück mit sehr wenigen Katastrophen.

Die leicht frostigen Nächte Anfang Mai haben gezeigt, dass wir den Zeitpunkt keinesfalls eher wählen sollten, wenn die Verlockung der ersten warmen Tage im April auch groß ist.

An diesem Tag hat die Familie Schleif eines ihrer Pläne umgesetzt und für alle sichtbar die Insektenwiese beim Vereinsheim mit einem wunderschönen Schild gekennzeichnet. Sie werden im Laufe dieser Saison noch viele Schilder anfertigen, damit erfüllen sie uns einen geheimen Wunsch. Wir bekommen nun für alle Wege ein Namensschild, wo auch die dazugehörigen Gärten angezeigt werden.

Apropos Eigeninitiative – die Wiese auf die das Schild hinweist wird von Beginn an liebevoll von Familie Kirsch betreut und die Rabatte neben dem Insektenhotel, welches wir von den Schnitzern bekommen haben, wurde von der Familie Stopp angelegt und wird von ihnen weiterhin intensiv gepflegt. Die Pflanzen stammen aus ihrem Garten und von Spenden von unserem Tauschtisch!

Auch dort wird es durch eine sehr gute Idee eines Gärtners, die er auch gleich in die Praxis umgesetzt hat, eine Neuerung geben. Herr Petzold hat eine Art schwarzes Brett gebaut und dort kann jeder mit Hilfe von vorbereiteten Zetteln aktiv die Rubrik „Suche und Biete“ nutzen, da nicht alle Angebote dort abgestellt werden können und doch für den ein oder anderen noch nützlich sind/ sein können. Er hat auch wieder eine Whatsappgruppe gegründet, wo schnell mit Bild und kurzer Beschreibung Sachen zum Tauschen, Verschenken oder Verkaufen angeboten werden. Jeder darf diese Angebote nutzen, aber bitte achtet auf Ordnung und Sauberkeit rund um den Tauschtisch!

Diese und alle anderen Eigeninitiativen zeigen einmal mehr, dass wir zurecht die schönste Kleingartenanlage im Erzgebirgskreis sind und der Vorstand ist froh und wirklich dankbar für dieses Engagement.

Wenn ich schon mal dabei bin Danke zu sagen, dann möchte ich das auf diesem Weg wieder einmal an Swen Grämer richten, der uns immer noch mit vollen Kräften unterstützt, obwohl er weder im Vorstand ist noch einen Garten in der Anlage hat!, an den Gartenfreund Frank Seifert der in Sachen Metallbearbeitung unschlagbar ist und an die Firmen ELEBA, Klempnerei Hendrick Juhas und Ingo Melzer aus Eh´dorf und Stahl- und Metallbau Hase GmbH aus Annaberg die immer ein offenes Ohr, eine gute Idee haben und wenn Hilfe notwendig ist für uns da sind. Ein besonderer Dank geht auch an Gerd Fischer der uns hilft unseren Internetauftritt zu verbessern und das Einstellen der neuen Informationen so einfach wie möglich gestaltet hat, damit ihr und alle Nutzer zeitnah informiert werden und wir diese ohne großen Zeitaufwand aktuell halten können.

Danke auch an die Gartenfreunde, die nicht nach den veranschlagten Stunden gehen, sondern anpacken wo sie gebraucht werden und dabei helfen, dass wir immer mehr vom „ich zum wir“ kommen!

Danke sagen auch Jan Ulbricht (Ulbe) und ich an die rund 400 Besucher und die Helfer der 6 Veranstaltungen der Bilderreise durch´s Ehrendorf Teil 1. Wir sind noch immer total überwältigt von der Nachfrage und freuen uns schon auf die Veranstaltungen ab September, wo es dann eine Zeitreise ins untere Staadl geben wird - die Termine stehen fest und werden in der Augustausgabe in den Bergstadtnachrichten und in den Schaukästen mitgeteilt.

Auf diesem Weg möchte ich Sie und Euch liebe Ehrenfriedersdorfer fragen:

Was soll 2026 gezeigt werden !?

Ulbe hat noch sehr viel Material und möchte wissen was Sie und Euch interessiert. Eisenbahngeschichte, Veranstaltungen und Feste im Ort, Bergbau oder oder oder. Bitte gebt ihm eine Rückmeldung, damit er sich wieder gut vorbereiten kann und wir wieder solch tolle Abende erleben dürfen. Ich als Uhiessche (mittlerweile hoffentlich schon eingemeindet) habe bei jeder Veranstaltung meinen Spaß über die Reaktionen der Besucher, die meist an den selben Stellen kommen – diese ooh's und ahhs, die Lachsalven und auch die Erinnerungen die Aufkommen zeigen, wie stolz Ihr auf Eure Heimat seid und wie wertvoll diese Erinnerungen sind.

Die Veranstaltungsreihe „Wildnisflüstern“ hat am 24. April begonnen. Trotz Regen ging es ins Freie und die Teilnehmerinnen haben gemeinsam Kräuter gesammelt, anschließend bestimmt, Wissenswertes über sie erfahren und verarbeitet. Damit wir wirklich viele erreichen haben wir die Termine auf unterschiedliche Tage und Zeiten verlegt. Ich bin immer wieder erstaunt, wie viel wir an schmackhaften und gesunden (Un)kraut im Garten haben, welche positiven Gaumenerlebnisse wir damit zaubern können. Es hat doppelten Effekt – wir haben weniger (Un)kraut im Garten und ernähren uns gesund!

Am 05. Mai war die 3. Auflage der Saatgut- und Jungpflanzentauschbörse, die wir wieder gemeinsam mit dem Schwach und Stark e.V. durchgeführt haben. Wir konnten über 20 Gäste begrüßen und Steffen Reuter vom Imkerbund hat den Gästen wieder tolle Tipps gegeben, wie sie mit einfachen Mitteln viel für den Erhalt der Artenvielfalt der Insekten tun können. Am 25.05 ist er auch beim „Markt der Möglichkeiten“ dabei und steht für alle Fragen bereit.

Wir konnten ihm auch wieder eine kleine Spende für die Wiederansiedlung der Schwarzbienen mitgeben, was mich sehr freut!

Im Gespräch kamen wir auf die neu angelegte Streuobstwiese und die Wichtigkeit solcher Areale für die Umwelt und den Artenerhalt – nicht nur der Insekten. Danke an die Stadt Ehrenfriedersdorf und die Kirchgemeinde, dass sie sich, trotz einiger Widerstände, für den Aufbau einer Streuobstwiese entschieden und so etwas für die nächsten Generationen geschaffen haben!

Ellen Repmann und ich sind auch ein wenig stolz, dass unsere Idee nun in umliegenden Gemeinden umgesetzt wird und dort solche Veranstaltungen stattfinden.

Unsere Spielnachmittage werden auch sehr gut angenommen und ich freue mich über jeden neuen Gast! Es kommen immer wieder die gleichen Sätze: „Ach das hab ich seit 20..30 Jahren nicht mehr gemacht...“, „Das war früher schön, da haben wir uns auch jede Woche getroffen...!“ usw. usw.

Im Juli und August legen wir eine (Spiel)Pause ein und ab September geht es weiter. Es wird dann abwechselnd Dienstag und Donnerstag Termine geben, damit wir mehr Menschen diese Möglichkeit bieten können.



Neuigkeiten gibt es auch im MEGA-Garten!

Wir sind überglücklich, dass die Grundschüler und Lehrer dieses Areal für sich entdeckt haben und nun regelmäßig nutzen.

Im Herbst haben sie viele Frühlingsblüherzwiebeln in die Beete gepflanzt und konnten nun entdecken welche Blütenpracht aus einer Zwiebel entstehen kann. Sie haben gelernt, was aus einem kleinen Leinsamkorn entstehen kann und wie schwer die Arbeit früher war um einen Faden für die Herstellung der Kleidung zugewinnen und das dies nicht immer gelingt!

Sie haben Kartoffeln gesteckt und ich bin genauso gespannt wie die Kinder wie viele sie im Herbst ernten können.

Am 29.06 findet wieder der „Tag der offenen Gartenpforte“ statt und wir werden den Gästen wieder unseren MEGA-Garten zeigen und freuen uns schon auf interessante Gespräche. Unsere Anlage ist so vielfältig wie die Natur. Es gibt Gärten mit englischem Rasen und/oder Insektenwiesen, es gibt den klassischen Kleingarten mit Vierfelderwirtschaft und Anbau nach den alten Regeln, aber ihr findet auch Gärten die sehr modern und zeitlos gestaltet sind mit Ruheazonen und Anbauflächen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Vom 19.05 - 25.05 fand die „Woche der Artenvielfalt“ statt. Diese Aktionswoche haben die Blühbotschafter der LEADER-Region „Zwönitztal/Greifensteine“ ins Leben gerufen. Zum Redaktionsschluss gab es noch keine Informationen – mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Zum Schluss noch einmal eine Übersicht aller feststehende Termine:

04.06 ab 9.00 Uhr Kräuterkurs Wildnissgeflüster „Blütenzauber und Sonnenzauber“ Kräuterwandern, Blüten nutzen, Duft und Farbe, Räuchermischungen

05.06 Spielnachmittag (Skat, Rommé...) 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

19.06. Spielnachmittag (Skat, Rommé...) 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

24.06 Spielnachmittag (Skat, Rommé...) 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

29.06 Tag der offenen Gartenpforte 12.00 – 16.00 Uhr im MEGA Garten

Bitte schaut in den Schaukästen der Stadt und des Vereins und auf den Internetplattformen, dort findet ihr noch genauere Angaben zu den Veranstaltungen.

Ich verbleibe mit einem herzlichen Glück auf.

Susanne Voigt
Vereinsvorsitzende